

Ein neues Haus für pflegebedürftige und kranke Menschen

Vitos Herborn baut eine neue Pflegeeinrichtung für die begleitenden psychiatrischen Dienste

Herborn, 20. Mai 2020 / Auf dem Gelände von Vitos Herborn wurde wieder gebaggert. Unweit des südlichen Kreisels in der Austraße wurde eine Fläche für ein neues Gebäude geschaffen, die Erdarbeiten dazu sind soweit abgeschlossen. Nun entsteht hier ein Zuhause für pflegebedürftige Menschen, die zusätzlich psychisch krank sind oder an einer Abhängigkeitserkrankung leiden. „Für diese Klientel fehlt es an geeigneten Institutionen“, erklärt Martin Engelhardt, Geschäftsführer von Vitos Herborn, „Wir bauen daher nun eine Einrichtung, die genau diesen Bedürfnissen entspricht. So können diese Menschen in einer zuträglichen Umgebung ein möglichst selbstbestimmtes und individuell gestaltetes Leben führen.“ Das neue Gebäude wurde nach dem hessischen Rahmenkonzept KoComo geplant. KoComo steht als Abkürzung für „Konzept-Comorbidität“. Darin geht es um Pflege- und Betreuungsangebote für Menschen mit einer psychischer Erkrankung und/oder Abhängigkeitserkrankung in Verbindung mit anderen Erkrankungen ab Pflegegrad 3.

Zukünftig können 48 Menschen in der neuen Einrichtung leben. Es gibt vier Wohnbereiche, die jeweils einen zentralen Gemeinschaftsraum mit Küche, Gruppenraum, Wohn- und Aufenthaltsraum sowie einen Pflegestützpunkt haben. Beidseitig schließen sich jeweils sechs Einzelzimmer mit einem eigenen Duschbad an.

„Die Begleitung unserer Klienten ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich anspruchsvoller geworden“, sagt die Pflegedienstleitung Isabelle Körber, „nicht nur, weil das Fachwissen über Betreuung und Pflege ständig wächst, sondern auch, weil sich die Erwartungen der Klienten verändert haben. „Menschen zu begleiten, erfordert die Bereitschaft zu einer Beziehung auf Augenhöhe“, versichert sie „Respekt vor den Wünschen und Bedürfnissen der Klienten sind damit ein hohes Maß an Empathie und eine wesentliche Grundlage unserer Arbeit.“

Wenn alles planmäßig verläuft, können die Bewohner im Herbst 2021 einziehen.

Foto 1 (Vitos Herborn): Die Fotoanimation zeigt das geplante Gebäude für das Pflege- und Betreuungsangebot nach KoComo.

Foto 2 (Vitos Herborn): Geschäftsführer Martin Engelhardt (Mitte) und Isabelle Körber (links) schauen sich den Fortgang der Bauarbeiten vor Ort an. Architekt Jochen Dreiholz erklärt die nächsten Bauschritte.

Hintergrund:

Mehr als 90 Mitarbeiter verschiedener Fachrichtungen engagieren sich bei den Vitos begleitende psychiatrische Dienste Herborn täglich, um den Klienten eine nach ihren individuellen Möglichkeiten und dem jeweiligen Hilfebedarf entsprechende Unterstützung und Teilhabe zu gewährleisten.